

**Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung  
des Fachbereichs 09  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel**

vom 23. März 2016

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Nr. 03/2016, S. 305)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505, Nr. 17), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 06. Januar 2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 17. März 2016, AZ 03/02/09/01/00-065/MT genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung des Fachbereichs 09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel vom 12. Juni 2012 (StAnz. 1292) zuletzt geändert mit Ordnung vom 10. April 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 06/2014, S. 260), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zum Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel wird zugelassen, wer über folgende Voraussetzungen verfügt:

Nachweis eines Bachelorabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet

a) im Fach Geographie/Physische Geographie mit mindestens 130 LP in Geographie-Modulen

oder

b) im Fach Geographie mit Humangeographischem Schwerpunkt oder bei weniger als 130 LP in Geographie-Modulen oder in einem geographierelevanten naturwissenschaftlichem Fach.

Im Falle des Buchstabens b) entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung zum Studiengang und das Vorliegen der Geographierelevanz. Liegt ein Abschluss im Sinne des Buchstabens b) vor, kann die Einschreibung unter der Auflage der Erbringung zusätzlicher Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Bachelorstudiengang Geographie im Umfang von maximal 30 LP erteilt werden. In welchen Modulen die Leistungen zu erbringen sind, regelt der Prüfungsausschuss; diese

Leistungen sind nicht Bestandteil der Masterprüfung. Wird die Auflage nicht innerhalb des ersten Studienjahrs erfüllt, ist eine Fortführung des Studiums in der Regel nicht mehr möglich.“

2. § 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen) beträgt 44-46:

18 SWS in den Pflichtmodulen und 25-28 SWS in den Wahlpflichtmodulen

Näheres hierzu ist im Anhang geregelt.“

3. Der Anhang zu §§ 5, 6, 11, 12, 13 und 15: erhält folgende Fassung:

„

<b>Modul 1 'Klima &amp; Klimawandel'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Relief- und Bodenentwicklung	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Geoinformatik & Klima	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Quartärgeologie/Paläoklimaforschung	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Klima & Menschheitsentwicklung	V	1	P	1 SWS	2 LP	
Lecture Series & Lektüre I	K	1	P	2 SWS	2 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich I ist von den Wahlpflicht-Modulen 2 und 3 eins zu belegen.

<b>Wahlpflicht-Modul 2 'Geomorphologie &amp; Hazards'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Natural Hazards	HS	1	P	2 SWS	4 LP	
Geländearbeit & Laboranalysen	GP	1	P	4 SWS	6 LP	

<b>Modulprüfung</b>	Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)			
<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 3 'Landschaftsentwicklung &amp; Klima'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Nachhaltige Stadtplanung	HS	1	P	2 SWS	4 LP	
Messen & Modellieren	GP	1	P	4 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Modul 4 'Landschaftsentwicklung &amp; Klima'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Einführung in die Meteorologie	V+Ü	2	P	6 SWS	4 LP	
Klimatologie & Klima	V	2	P	3 SWS	2 LP	
Geoarchäologie	V	2	P	1 SWS	2 LP	
Lecture Series & Lektüre II	K	2	P	2 SWS	2 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Poster (Bearbeitungszeit 2 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich II ist von den Wahlpflicht-Modulen 5 und 6 eins zu belegen.

<b>Wahlpflicht-Modul 5 'Landschaftsgenese und Böden'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Neue Methoden in den Bodenwissenschaften	V	2	P	1 SWS	2 LP	
Fallspezifische Methodenanwendung	HS	2	P	1 SWS	2 LP	

Feld- und Labormethoden	GP	2	P	4 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 6 'Klimarekonstruktionen'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Quantitative Methoden	HS	2	P	2 SWS	4 LP	
Dendroklimatologie	GP	2	P	4 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich III sind zwei weitere Module zu belegen. Auswahl zwischen den Wahlpflicht-Modulen 7, 8 und 9 sowie bisher nicht belegten Wahlpflicht-Modulen 2, 3, 5 und 6 oder weiterer, durch den Prüfungsausschuss zugelassene, Module.

<b>Wahlpflicht-Modul 7 'Paläoklima'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Sedimentbohrkerne	Ü	1	P	1 SWS	2 LP	
Klimadatenbanken	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
Praktische Semesterarbeit	GP	1	P	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>5 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 8 'Analytische Paläontologie'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Projektarbeit	HS	2	P	3 SWS	7 LP	
Geländeübung	GP	2	P	3 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) oder Vortrag (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	



Wahlpflicht-Modul 9 'Mensch-Umwelt-Interaktionen'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vor- und Frühgeschichte	V	1 oder 2	P	2 SWS	3 LP	
Seminar zur Vorlesung	HS	1 oder 2	P	2 SWS	7 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Modul 10 'Praktikum/Auslandsstudium/Inlandsaustausch'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Berufspraktikum	Pr	3	WP		15 LP	
Auslands-/Inlandsstudium: mind. 3 Monate		3	WP		15 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>					<b>15 LP</b>	

Im Wahlpflichtbereich IV ist von den Wahlpflicht-Modulen 11, 12, 13 und 14 eins zu belegen.

Wahlpflicht-Modul 11 'Klimaveränderung & Anpassung'						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Projektwerkstatt Umweltarchive & Archäologie	P	3	WP	4	15 LP	Projekt- konzeption
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 12 'Geosphäre &amp; Umwelt im Wandel'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Projektwerkstatt Reliefentwicklung im Mensch-Umwelt-System	P	3	WP	4	15 LP	Projekt- konzeption
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 13 'Stadtklima &amp; Luftreinhaltung'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Projektwerkstatt Urbane Räume	P	3	WP	4	15 LP	Projektauswahl und -konzeption
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

<b>Wahlpflicht-Modul 14 'Biogeochemical Cycles &amp; Global Change'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Projektwerkstatt Landschaftsstoffdynamik	P	3	WP	4	15 LP	Projekt- konzeption/- bearbeitung
<b>Modulprüfung</b>	Bericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>15 LP</b>	

”

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

(1) Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 in den Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel an der JGU Mainz eingeschrieben werden.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2016/17 bereits in den Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel vom 12. Juni 2012 (StAnz. S. 1292) geändert mit Ordnung vom 10. April 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 06/2014, S. 260) an der JGU

Mainz eingeschrieben waren, führen ihr Studium nach den Regelungen der bisher für sie gültigen Prüfungsordnung fort. Das Recht nach der Ordnung für die Prüfung im Studiengang Masterstudiengang Klima- und Umweltwandel vom 12. Juni 2012 in der Fassung vom 10. April 2014 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2019 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach den Bestimmungen der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden.

Mainz, den 23. März 2016

Der Dekan  
des Fachbereichs 09  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Prof. Dr. Dirk Schneider